

Wiesbaden stimmt ab: Wer wird der nächste Oberbürgermeister?

Oberbürgermeisterwahl in Wiesbaden am 9. März 2025: 10 Kandidaten, hohe Briefwahl-Nachfrage, mögliche Stichwahl am 30. März.



Die Oberbürgermeisterwahl in Wiesbaden steht vor der Tür. Am 9. März 2025 werden die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der hessischen Landeshauptstadt an die Urnen gerufen. Insgesamt sind 208.758 Wahlberechtigte in Wiesbaden registriert, die in 163 Wahlbezirken sowie 84 Briefwahlbezirken ihre Stimme abgeben können. Die Nachfrage nach Briefwahlunterlagen ist bereits deutlich gestiegen. Bis zum 21. Februar 2025 wurden 44.357 Unterlagen ausgegeben, was im Vergleich zur letzten OB-Wahl im Jahr 2019 (23.787 Unterlagen) beinahe verdoppelt wurde. Die Wahlbeteiligung lag bei dieser Wahl bei 53,5 Prozent, ein Wert, der auch 2025 wieder relevant sein könnte. **FFH berichtet, dass** jeder Anlass gibt, die Wahlbeteiligung zu beobachten.

Wie in jeder Wahl gibt es in Wiesbaden zahlreiche Kandidaten, die um das Amt des Oberbürgermeisters konkurrieren. Mit zehn Kandidaten, darunter neun Männer und eine Frau, ist das Präsidium der Wahl vielfältig besetzt. Der amtierende Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende von der SPD strebt eine Wiederwahl an und möchte seine Projekte zum sozialen Wohnungsbau und den Sportpark Rheinhöhe weiterführen. **Hessenschau informiert, dass** Mende sich auf eine Vielzahl von Herausforderern einstellen muss.

Die Kandidaten im Überblick

Die Liste der Kandidaten liest sich wie folgt:

- **Thilo von Debschitz** (parteilos, unterstützt von CDU und FDP) – 58 Jahre, Chef einer Agentur für Strategie und Design. Schwerpunkte: Bus-System, Baustellenkoordination, Stadtteil „Ostfeld“.
- **Gesine Bonnet** (Grüne) – 55 Jahre, selbstständige Redakteurin und Autorin. Schwerpunkte: Fußgänger- und Radfahrerfreundlichkeit, Projekt „Schwalbacher Straße“.
- **Gert-Uwe Mende** (SPD) – 62 Jahre, amtierender Oberbürgermeister. Schwerpunkte: sozialer Wohnungsbau, Sportpark Rheinhöhe.
- **Ralf Offermanns** (AfD) – 58 Jahre, Fachinformatiker und Stadtverordneter. Schwerpunkte: Sicherheit, Sauberkeit, Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche.
- **Ingo von Seemen** (Linke) – 38 Jahre, Fraktionsvorsitzender der Linken. Schwerpunkte: Unterstützung benachteiligter Gruppen, bezahlbare Wohnungen.
- **Christian Hill** (Initiative Pro Auto) – 56 Jahre, Kaufmann. Schwerpunkte: Bedürfnisse der Autofahrer, Baustellenmanagement, Sicherheit.
- **Lukas Haker** (Die Partei) – 25 Jahre, bereits OB-Kandidat in Mainz. Schwerpunkte: U-Bahn-Netz, „Kifferparadies“ auf dem Elsässer Platz.
- **Elmar Krebber** (ULW) – Architekt, aktiv im Ortsbeirat

Mitte. Schwerpunkte: Innenstadtgestaltung für Radfahrer und Fußgänger, City-Maut, kostenlose Busse und Bahnen.

- **Andreas Gutzeit** (FWG) – Kandidat der Freien Wählergemeinschaft. Schwerpunkte: Verkehr, lokale Wirtschaft, Tourismus, Sicherheit.
- **Matthias Bedürftig** (Freie Wähler) – 61 Jahre, Umzugsunternehmer. Schwerpunkte: Sicherheit, Sauberkeit, Senkung von Parkgebühren, Verbesserung der Schulen.

Ein spannendes Wahlrennen, das durch die Vielzahl an Themen und facettenreichen Ansätzen geprägt ist. **Hessenschau weist darauf hin, dass** unter Umständen sogar eine Stichwahl am 30. März 2025 nötig werden könnte, falls keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht.

Wiesbaden bereitet sich auf eine Wahl vor, die sowohl für die Stadt als auch für die Bürgerinnen und Bürger von entscheidender Bedeutung ist. Die Vielzahl der Kandidaten und deren unterschiedliche Schwerpunkte versprechen einen intensiven Wahlkampf in den kommenden Wochen.

Details

Quellen

- www.ffh.de
- www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net